

Alek Popov

Wurde 1966 als Alexander Vassilev Popov in Sofia geboren, wo der promovierte Philologe auch heute als Prosaschriftsteller, Hörspielautor und Dramatiker lebt.

Sein faszinierendes erzählerisches Talent stellt der Autor mit sechs Erzählbänden, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, frag- und mühelos unter Beweis, seit dem Erscheinen seines fulminanten und unglaublich komischen Romans „Mission: London“ (auf Deutsch bei Residenz erschienen) wird er von der Rezension im gleichen Atemzug wie sein brillanter Landsmann Dimitré Dinev genannt und rangiert in der Wertschätzung der Kritik zwischen T.C. Boyle und John Irving.

Popov, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, war von 1997 – 1998 als Kulturattaché der bulgarischen Botschaft in Großbritannien tätig, ist zur Zeit Pressesprecher des bulgarischen P.E.N.-Clubs und arbeitet in diversen wichtigen kulturellen Einrichtungen mit, u. a. im renommierten Auswahlkomitee des bulgarischen Film-Zentrums.

2008 wird sein neuer Roman „Blackbox“, auf Deutsch ebenfalls bei Residenz erscheinen.